



Evaluation

In diesem Katalog finden Sie ausgewählte Titel aus unserem Programm.

Alle verfügbaren Bücher aus diesem Bereich sowie unser fortlaufend aktualisiertes Gesamtprogramm finden Sie im Internet unter: **www.waxmann.com**



Open-Access-Titel sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.



E-Books

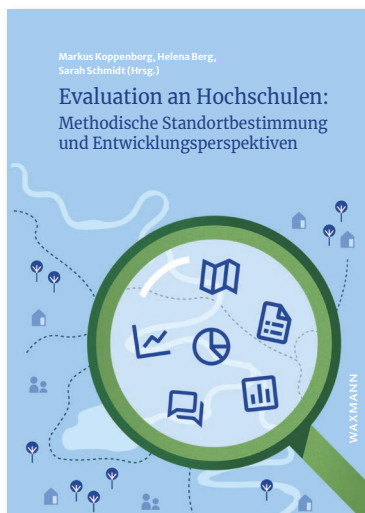
Die in diesem Prospekt aufgeführten Bücher sind auch in unserem E-Book-Shop erhältlich: **waxmann.ciendo.com**

Sie finden die E-Books aber ebenso bei anderen Online-Buchhändlern oder unterstützen Sie Ihre lokale Buchhandlung unter **www.genialokal.de**.

Die **Print- und E-Books von utb** können Sie bestellen über: **<http://utb.de>**.

Unser Service für Bibliotheken

Institutionelle Kunden und Bibliotheken können bei unseren Partnern utb-elibrary (**www.elibrary.utb.de**), Ciando (**www.ciendo.com/service/bibliotheken**) und Ebsco (**www.ebscohost.com**) einen kostenpflichtigen Zugang zu unserem digitalen Content erwerben.



Markus Koppenborg, Helena Berg, Sarah Schmidt (Hrsg.)

Evaluation an Hochschulen: Methodische Standortbestimmung und Entwicklungsperspektiven

2026, ca. 228 Seiten, br., 29,90 €, ISBN 978-3-8188-0193-9

Evaluation ist aus dem Hochschulalltag nicht mehr wegzudenken – doch wie belastbar sind die eingesetzten Methoden wirklich? Und wie lässt sich das aktuelle Repertoire an Methoden erweitern oder anreichern, um zu höherer Qualität in Studium und Lehre beizutragen?

Dieser Tagungsband versammelt ausgewählte Beiträge der Frühjahrstagung 2025 des Arbeitskreises Hochschulen der Gesellschaft für Evaluation e.V. (DeGEval) und nimmt eine ebenso kritische wie zukunftsgerichtete Perspektive auf Evaluation und Qualitätsmanagement ein. Im Spannungsfeld zwischen etablierter Praxis, methodischer Reflexion und innovativen Ansätzen beleuchten die Autor*innen zentrale Fragen des Feldes: Wo liegen die Grenzen klassischer Befragungsformate? Welche neuen Wege eröffnen dialogische Feedbackverfahren? Und welches Potenzial bieten Educational Data Mining und KI-Modelle für die Evaluation von Studium und Lehre?

Die Beiträge reichen von empirischen Studien zur Aussagekraft von Befragungsergebnissen über praxisnahe Berichte zu neuen Evaluationsformaten bis hin zu theoretischen Reflexionen über Lehrqualität, Partizipation und Wirkungsbedingungen von Evaluation.



Stefanie Schnebel, Katja Kansteiner, Lucas Oberholzer, Kris-Stephen Besa, Sandra Reeder-Langer, Carmen Košorok Labhart, Sandra Wagner (Hrsg.)

Schulentwicklung revisited

Entwicklungen – Status
quo – Perspektiven

2026, 298 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8188-0218-9

In den letzten 30 Jahren haben gesellschaftliche, bildungspolitische und wissenschaftliche Entwicklungen zu einem Veränderungsdruck im Bildungssystem geführt. Hochschulen begannen früh, sich am veränderten Verständnis von Schulinnovation zu beteiligen und zur Erkenntnisgewinnung sowie zur Gestaltung von Schulentwicklung beizutragen. Handlungsbedarf zeigte sich in der Qualifizierung von Akteur:innen im Bildungsbereich. Der Jubiläumsband macht diesen Wissensstand und die vielfältigen Expertisen, die im Studiengang zusammenkommen, sichtbar und nutzbar.



Eva Grommè, Jana Schlöpker, Till Kaiser, Christian Reintjes, Sonja Nonte (Hrsg.)

Empirische Perspektiven aus der Bildungsforschung: Wissenstransfer zwischen Empirie und Praxis

Tagungsband der AEPF 2024

2026, 308 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8188-0136-6

Die Bedeutung des Wissenstransfers in der empirischen Bildungsforschung nimmt zu und weckt Erwartungen an die Wirksamkeit wissenschaftlicher Erkenntnisse für Bildungspraxis, -politik und Lehrkräftebildung. Die Beiträge in diesem Tagungsband thematisieren Wissenstransfer und Praxisinnovation, Professionalisierung und Lehrkräftebildung, Lehren und Lernen, Digitalisierung sowie sozial-emotionaler Entwicklung, Wohlbefinden und Inklusion und zeigen, wie empirische Bildungsforschung Anschluss an pädagogische Praxis, Professionalisierung und institutionelle Kontexte herstellt.



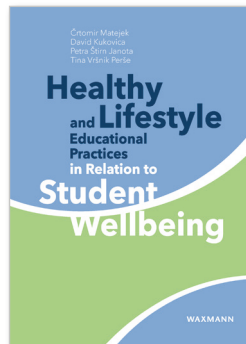
Andreas Schnider, Maria-Luise Braunsteiner, Ivo Brunner, Christina Hansen, Aljoscha Neubauer, Barbara Schober (Hrsg.)

Quereinstieg als Lehrer*in in Österreich

Evidenzen, Erfahrungen und Perspektiven

2026, ca. 380 Seiten, br., 44,90 €, ISBN 978-3-8188-0205-9

Mit der gesetzlichen Möglichkeit zum Quereinstieg in den Lehrer*innenberuf hat Österreich 2022 einen bildungspolitisch bedeutsamen Schritt gesetzt. Der Quereinstieg ergänzt den Personalpool insbesondere dort, wo aus den Lehramtsstudien zu wenige Absolvent*innen kommen. Die Beiträge dieses Bandes beleuchten das Verfahren von der bildungspolitischen Umsetzung bis zur qualitativen Erforschung des Mentorings und der externen Evaluierung des Programms. Der Band richtet sich an Praktiker*innen, an die Bildungsforschung sowie an Verantwortliche in Bildungsverwaltung und -politik.



Črtomir Matejek, David Kukovica, Petra Štirn Janota, Tina Vršnik Perše

Healthy Lifestyle and Educational Practices in Relation to Student Wellbeing

2026, 120 pages, br., € 32,90, ISBN 978-3-8188-0143-4

This monograph examines physical literacy within educational and experiential learning contexts. Drawing on quantitative evidence, it advances a conceptual and analytical model of physical literacy as a multidimensional construct encompassing motivation, competence, confidence, and knowledge. Rather than merely reporting empirical findings, physical literacy is situated within broader pedagogical, developmental, and curricular discourses, highlighting its transformative potential in education. By bridging research, experiential education, and evidence-based practice, the volume provides a framework for fostering sustainable engagement in movement and lifelong physical activity.

BAND 9



Christina Korenjak,
Stephanie Stegffner (Hrsg.)

Schreibzentrumsarbeit – Quo vadis?

Herausforderungen,
Chancen und Forschungsperspektiven in Zeiten von Künstlicher Intelligenz

2026, 233 Seiten, br., 32,90 €,
ISBN 978-3-8188-0165-6

Unter dem Leitmotiv „Schreibzentrumsarbeit – Quo vadis?“ widmete sich die Jahrestagung der Gesellschaft für wissenschaftliches Schreiben 2024 den aktuellen Entwicklungen und Zukunftsperspektiven der Schreibzentrumsarbeit. Dieser Band spiegelt die thematische und methodische Vielfalt der gegenwärtigen Schreibforschung und -beratung wider. Zugleich würdigt er das engagierte Wirken der Akteur:innen dieses Feldes und leistet einen Beitrag zur fachlichen Standortbestimmung und Weiterentwicklung der Schreibzentrumsarbeit in Zeiten von Künstlicher Intelligenz.

BAND 8



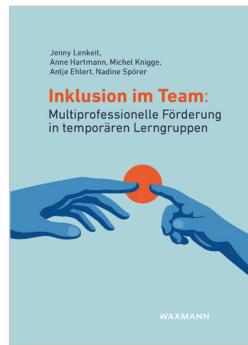
Astrid Fritz, Maria Grillitsch,
Florian Kerschbaumer,
Lieselotte Wölbitsch (Hrsg.)

Qualität in Schule und Unterricht

Perspektiven – Spannungsfelder – Instrumente

2025, 242 Seiten, br., 34,90 €,
ISBN 978-3-8309-4942-8

Qualität und Qualitätsmanagement sind zentrale Elemente im Bildungswesen. Diese Publikation vereint aktuelle Forschung, Instrumente sowie Praxiserfahrungen und bietet Raum für Reflexionen und innovative Ansätze. Sie zeigt, wie Qualitätsmanagement zur positiven Gestaltung von Schule und Unterricht beiträgt und damit die Basis für erfolgreiches Lehren und Lernen bildet. Der Band liefert wertvolle Impulse für die wissenschaftliche Diskussion und die Implementierung (hoch-)schulischer Prozesse.



Jenny Lenkeit, Anne Hartmann,
Michel Knigge, Antje Ehlert,
Nadine Spörer

Inklusion im Team: Multiprofessionelle Förderung in temporären Lerngruppen

2026, 160 Seiten, br., 32,90 €,
ISBN 978-3-8188-0172-4

Dieser Band dokumentiert die zentralen Befunde von Erhebungen, die an Schulen für Gemeinsames Lernen mit einer eingetragten Lerngruppe+ im Bundesland Brandenburg durchgeführt wurden. In der Lerngruppe+ sollen Schülerinnen und Schüler mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf im Bereich emotionale und soziale Entwicklung gefördert werden, die aufgrund ihres herausfordernden Verhaltens nicht adäquat in Ihrer bisherigen Lerngruppe lernen können. Der Band zielt darauf ab, die Lerngruppe+ als Bestandteil eines inklusiven Schulsystems einzuordnen, ihre praktische Ausgestaltung zu analysieren und Hinweise für ihre Weiterentwicklung zu geben.





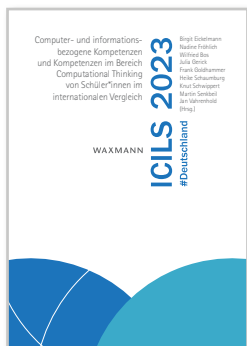
Samuel Greiff, Jennifer Diedrich, Tamara Kastorff, Frank Goldhammer, Olaf Köller (Hrsg.)

PISA 2025

Bildung im Spannungsfeld von Innovation und Transformation

2026, 236 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8188-0200-4

Seit dem Jahr 2000 untersucht PISA die Kompetenzen 15-jähriger Schüler*innen, ermöglicht den internationalen Vergleich von Bildungssystemen und liefert Hinweise darauf, inwieweit Bildungsqualität und Chancengerechtigkeit verwirklicht werden. Dieser Berichtsband präsentiert die Ergebnisse von PISA 2025 für Deutschland und ordnet sie in internationale Vergleichsperspektiven sowie nationale Entwicklungen über die Zeit ein. Der nationale PISA-Berichtsband liefert fundiertes Orientierungs- und Diagnosewissen zum aktuellen Stand des deutschen Bildungssystems, macht Herausforderungen sichtbar und zeigt Entwicklungsmöglichkeiten.



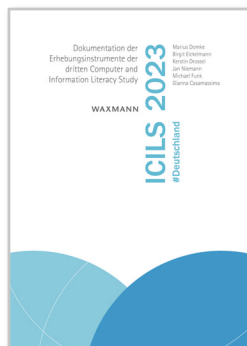
Birgit Eickelmann, Nadine Fröhlich, Wilfried Bos, Julia Gerick, Frank Goldhammer, Heike Schaumburg, Knut Schwippert, Martin Senkbeil, Jan Vahrenhold (Hrsg.)

ICILS 2023 #Deutschland

Computer- und informationsbezogene Kompetenzen und Kompetenzen im Bereich Computational Thinking von Schüler*innen im internationalen Vergleich

2024, 316 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4949-7

In ICILS 2023 wurden die computer- und informationsbezogenen Kompetenzen von Achtklässler*innen inklusive ‚Computational Thinking‘ erfasst. Darüber hinaus wurden die schulischen Rahmenbedingungen des Kompetenzerwerbes sowie des Lehrens und Lernens mit digitalen Medien abgebildet. Der Band liefert empirisch basiertes Steuerungswissen zur (Weiter-) Entwicklung von Schule und Unterricht im Kontext digitaler Transformationsprozesse.



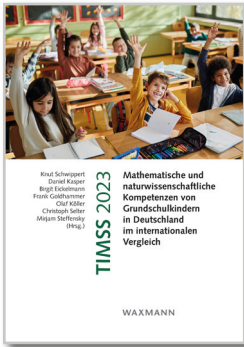
Marius Domke, Birgit Eickelmann, Kerstin Drossel, Jan Niemann, Michael Funk, Gianna Casamassima

ICILS 2023 #Deutschland

Dokumentation der Erhebungsinstrumente der dritten Computer and Information Literacy Study

2026, 352 Seiten, br., 99,00 €, ISBN 978-3-8188-0169-4

Mit der international vergleichenden Schulleistungsstudie ICILS 2023 wurden zum dritten Mal die computer- und informationsbezogenen Kompetenzen von Achtklässler*innen in Deutschland im internationalen Vergleich untersucht. Zudem wurden zum zweiten Mal die Kompetenzen im Bereich ‚Computational Thinking‘ getestet. Mit dieser Publikation werden die in ICILS eingesetzten Erhebungsinstrumente dokumentiert – sowohl die international eingesetzten Instrumente in der deutschen Fassung als auch die nationalen Ergänzungen, die zusätzlich für Deutschland entwickelt wurden.



Knut Schwippert, Daniel Kasper, Birgit Eickelmann, Frank Goldhammer, Olaf Köller, Christoph Selter, Mirjam Steffensky (Hrsg.)

TIMSS 2023

Mathematische und naturwissenschaftliche Kompetenzen von Grundschulkindern in Deutschland im internationalen Vergleich

2024, 366 Seiten, br., 44,90 €, ISBN 978-3-8309-4959-6

Mit der *Trends in International Mathematics and Science Study* (TIMSS) im Jahr 2023 beteiligte sich Deutschland zum fünften Mal an der internationalen Schulvergleichsuntersuchung. Mit TIMSS werden die Kompetenzen von Viertklässler:innen in Mathematik und den Naturwissenschaften alle vier Jahre im internationalen Vergleich untersucht, sodass mit Vorliegen dieses Berichtes für Deutschland ein Zeitraum von nunmehr 16 Jahren abgebildet werden kann. Insgesamt nahmen an TIMSS 2023 neben Deutschland 62 Staaten und Regionen teil.



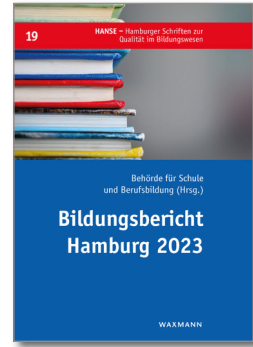
Petra Stanat, Stefan Schipolowski, Sarah Gentrup, Karoline A. Sachse, Sebastian Weirich, Sofie Henschel (Hrsg.)

IQB-Bildungstrend 2024

Mathematische und naturwissenschaftliche Kompetenzen am Ende der 9. Jahrgangsstufe im dritten Ländervergleich

2025, 500 Seiten, br., 54,90 €, ISBN 978-3-8188-0100-7

Der IQB-Bildungstrend 2024 untersucht die Kompetenzen von Neuntklässler:innen in Mathematik, Biologie, Chemie und Physik. Die Studie vergleicht die Ergebnisse mit den Erhebungen von 2012 und 2018 und basiert auf den Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz. Analysiert werden auch Unterschiede nach Geschlecht, sozialer Herkunft und Zuwanderung sowie Veränderungen seit 2012. Ergänzend fließen Daten zu Motivation, Unterrichtsqualität, Medieneinsatz und Lehrkräftezufriedenheit ein. Grundlage ist eine repräsentative Stichprobe aller Bundesländer.



Behörde für Schule und Berufsbildung (Hrsg.)

Bildungsbericht Hamburg 2023

HANSE – Hamburger Schriften zur Qualität im Bildungswesen, Band 19, 2023, 279 Seiten, br., durchgehend vierfarbig, 36,90 €, ISBN 978-3-8309-4799-8

Mit dem Hamburger Bildungsbericht 2023 können die Jahre der akuten Corona-Krise nachgezeichnet werden. Die vorübergehende Schließung von Kitas und Schulen (sowie Universitäten) und die darauf folgenden Einschränkungen haben den Bildungsbereich massiv getroffen. Zugleich ergab sich aus der Notwendigkeit von Distanzunterricht ein Schub für Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung. Der inzwischen sechste Hamburger Bildungsbericht gibt einen indikatorengestützten Überblick über Bedingungen, Strukturen und Ergebnisse von Bildung. Dabei stehen die allgemeinbildenden Schulen im Fokus. Darüber hinaus werden die frühkindliche Bildung und die berufliche Bildung betrachtet.



Beatrice Rammstedt,
Britta Gauly, Sanja Kapidzic,
Débora B. Maehler, Silke
Martin, Natascha Massing,
Silke L. Schneider, Anouk Zabal

PIAAC 2023

Grundlegende Kompetenzen Erwachsener im internationalen Vergleich

2024, 138 Seiten, br., 29,90 €,
ISBN 978-3-8309-4965-7



Sanja Kapidzic, Britta Gauly,
Samuel Greiff, Silke Martin,
Natascha Massing, Anouk
Zabal, Beatrice Rammstedt

Adaptives Problemlösen Erwachsener im internationalen Vergleich: Ergebnisse von PIAAC 2023

2025, 104 Seiten, br., 39,90 €,
ISBN 978-3-8188-0078-9



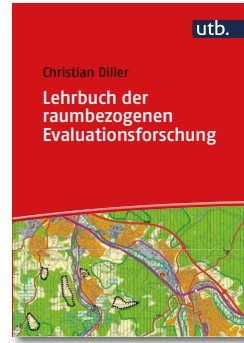
Lina Franken

Digitale Methoden für qualitative Forschung

Computationelle Daten und Verfahren

2023, 284 Seiten, br., 24,90 €,
utb, ISBN 978-3-8252-5947-1

Text Mining und Topic Modeling, Netzwerkanalyse, Sentiment Analyse, Visualisierungen oder digitales Annotieren: Computationelle Methoden sind auch in der qualitativen Forschung angekommen. Sie können Forschungsprozesse unterstützen und erweitern. Der Band zeigt in verständlicher Form mit konkreten Lösungen auf, welche Verfahren für welche Analyseschritte geeignet sind. Dafür werden auch Möglichkeiten der digitalen Datenerhebung sowie Grundkenntnisse der Digital Literacy vermittelt. Daneben stehen die Grenzen digitaler Daten und Verfahren im Mittelpunkt. Studierende und Forschende können auf Basis des Bandes selbstständig digitale Daten und Verfahren zielgenau verstehen, anwenden und hinterfragen.



Christian Diller

Lehrbuch der raumbezogenen Evaluationsforschung

2023, 196 Seiten, br., 30,00 €,
utb, ISBN 978-3-8252-6124-5

Diese Einführung stellt die Grundbegriffe der Evaluationsforschung vor und schlägt gleichzeitig eine Brücke zu den raumwirksamen und raumbedeutsamen Politikfeldern. Dabei wird auch die wichtige Frage des Nutzens und der Verwertung von Evaluationen im politischen Prozess behandelt. Der Band gibt ebenso einen systematischen Überblick über die unterschiedlichen Formen von Evaluationen wie einen praktischen Einblick, wie eine Evaluation aufzubauen und durchzuführen ist. Ein zentrales Anliegen des Lehrbuchs ist das Plädoyer für unterschiedliche Formen der Triangulation, also die Betrachtung des Untersuchungsgegenstandes aus verschiedenen Perspektiven und deren Zusammenführung.



Stefanie van Ophuysen,
Bernd Fischer, Lars Behrmann,
Bea Bloh

Statistik verstehen Band 1: Deskriptive Statistik für die Bildungswissenschaften

2021, 216 Seiten, br., 21,90 €,
utb, ISBN 978-3-8252-5585-5

Die deskriptive Statistik ist ein nützliches Werkzeug zur Beantwortung von Fragestellungen, die sich auf Zusammenhänge, Veränderungen oder Unterschiede beziehen. Die Autor*innen stellen in diesem Band grundlegende statistische Verfahren vor, mit denen bildungswissenschaftliche Fragestellungen über Zusammenhang, Unterschied oder Veränderung auf Basis von Stichprobendaten beantwortet werden können. Die statistischen Grundideen, Kennwerte und Verfahrensweisen werden kleinschrittig hergeleitet, sodass ein tiefes Verständnis für ihre Bedeutung erlangt wird. Durch Übungsaufgaben wird das erlernte Wissen angewendet und gefestigt.



Stefanie van Ophuysen,
Lars Behrmann

Statistik verstehen Band 2: Wahrscheinlich- keitsrechnung und Inferenzstatistik für die Bildungswissenschaften

2022, 182 Seiten, br., 21,90 €,
utb, ISBN 978-3-8252-5586-2

Die Inferenzstatistik ermöglicht es, auf Basis von Stichprobendaten Erkenntnisse über die Grundgesamtheit zu gewinnen. Wie funktioniert das? Dieses Buch klärt diese Frage, indem es ausführlich und kleinschrittig Grundkonzepte (Wahrscheinlichkeit, Zufallsvariable, Verteilungen) und Verfahren der Inferenzstatistik (Schätzen, Testen) erläutert. Übungsaufgaben fördern das Verständnis der Inhalte auch für mathematisch ungeübte Leser*innen. Selbst wenn Sie nicht zu den Menschen gehören, denen Mathematik leicht fällt, können Sie durch die Arbeit mit diesem Buch ein grundlegendes Verständnis für Inferenzstatistik erwerben.



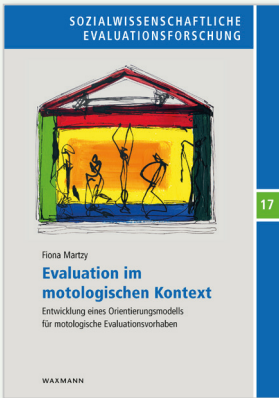
Julia Gerick, Angela Sommer,
Germo Zimmermann (Hrsg.)

Kompetent **Prüfungen gestalten** 60 Prüfungsformate für die Hochschullehre

2022, 2. überarbeitete und
erweiterte Auflage,
356 Seiten, br., 37,90 €,
utb, ISBN 978-3-8252-5859-7

Dieses Buch bietet eine fächerübergreifende Sammlung unterschiedlicher und innovativer Prüfungsformate im Kontext des kompetenzorientierten Prüfens. Der Blick „über den Tellerrand“ klassischer Prüfungsformate hin zu Formen wie Pecha Kucha, Videoannotation oder 24-Stunden-Hausarbeit unterstützt dabei, das eigene Prüfungsportfolio zu erweitern. Um dies zu ermöglichen, werden 60 Prüfungsformate in ihrer Anlage und Funktion vorgestellt und ihre Verwendbarkeit in der Hochschullehre reflektiert. Die systematische und übersichtliche Darstellung der Prüfungsformate erleichtert die Übertragung auf eigene Lehr- und Lernkontexte.

BAND 17 Fiona Martzy



Evaluation im motologischen Kontext
Entwicklung eines Orientierungsmodells für
motologische Evaluationsvorhaben

2023, 206 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8309-4655-7

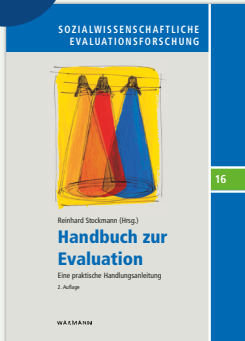
In diesem Band wird ein Orientierungsmodell für motologische Evaluationsvorhaben (OMEVA) entwickelt. Das Buch liefert zunächst einen Überblick über die theoretische Landschaft der Evaluation, um anschließend passfähige Elemente für motologische Evaluationsvorhaben herauszufiltern. Die herausgearbeitete Systematik ist für die Analyse und Planung psychomotorisch-motologischer Evaluationsvorhaben hilfreich und die eingeführten Evaluationsstandards tragen zu einer steigenden Professionalität bei.

2. überarbeitete und erweiterte Auflage

Reinhard Stockmann
(Hrsg.)

Handbuch zur Evaluation
Eine praktische Handlungsanleitung

2022, 518 Seiten,
hardcover, 59,90 €,
ISBN 978-3-8309-4602-1



BAND 16

BAND 15



Reinhard Stockmann,
Wolfgang Meyer (Hrsg.)

Die Institutionalisierung der Evaluation in Europa

2021, 428 Seiten,
br., 44,90 €,
ISBN 978-3-8309-4346-4

Kompakt und nutzerfreundlich werden Grundkenntnisse für die Anwendung von Evaluationsverfahren und -methoden vermittelt. Dabei greift dieses Buch auf die inhaltlichen Konzepte und Unterlagen aus zahlreichen Einführungs- und Schulungskursen des Centrums für Evaluation sowie für den Aufbau von Monitoring- und Evaluationssystemen zurück. Das Buch richtet sich an Personen, die im Bereich der Evaluation erst über wenige Kenntnisse verfügen und sich in diesem Aufgabenfeld weiterbilden möchten.

Das Globe-Projekt strebt eine weltweite Bestandsaufnahme zum Stand der Institutionalisierung von Evaluation auf nationaler Ebene an. Dies ist der erste Band zu den Entwicklungen in 16 europäischen Ländern und in zentralen Institutionen der Europäischen Union. Untersucht werden drei zentrale gesellschaftliche Systeme, nämlich das politische, das soziale und das Professionssystem. Hierfür haben 37 Expert*innen Recherchen durchgeführt und Länderbeschreibungen erstellt. Die Vorgehensweise ermöglicht eine Synthese zum Stand der Institutionalisierung der Evaluation in Europa.



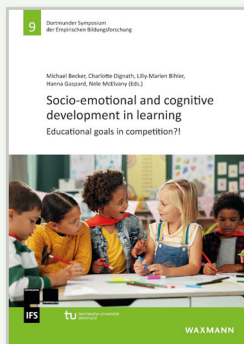
Christian Aspalter, Assimina Gouma, Brigitte Sorger, Gundula Wagner, Norbert Kraker, Barbara Herzog-Punzenberger (Hrsg.)

Diversität diskursiv

Beiträge zur Bildungsforschung, Band 16, 2026, 188 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8188-0209-7

Dieser Sammelband geht davon aus, dass Diversität kein feststehender Begriff ist, sondern in gesellschaftlichen, politischen und pädagogischen Diskursen immer neu entsteht. Die Beiträge nehmen Spannungsfelder in den Blick, die pädagogisches Handeln heute prägen: Inklusion und Diskriminierung, soziale Ungleichheit und Teilhabe, Mehrsprachigkeit und curriculare Anforderungen, Professionalisierung sowie Digitalisierung und künstliche Intelligenz. Die Autor*innen zeigen, dass Diversität nicht nur Anerkennung von Unterschiedlichkeit bedeutet, sondern auch die kritische Auseinandersetzung mit Normen, Machtverhältnissen und diskriminierenden Bildungsstrukturen verlangt.

VOLUME 9



Michael Becker, Charlotte Dignath, Lilly-Marlen Bihler, Hanna Gaspard, Nele McElvany (Eds.)

Socio-emotional and cognitive development in learning

Educational goals in competition?!

2026, 110 pages, br., € 29,90, ISBN 978-3-8188-0096-3

For a long time, research and teaching have focused strongly on cognitive development, with the aim of equipping all learners with basic academic competencies. However, the (intentional) fostering of socio-emotional aspects is becoming increasingly important. This book discusses the compatibility of these two educational goals from various disciplinary perspectives. Are they in conflict, or can they support each other under certain conditions? The contributors are internationally selected experts from Germany, Switzerland, and the US.

BAND 8



Nele McElvany, Charlotte Dignath, Michael Becker, Hanna Gaspard, Annika Ohle-Peters (Hrsg.)

„Welche Kompetenzen soll die Schule von heute für die Gesellschaft von morgen vermitteln?“

2025, 108 Seiten, br., 29,90 €, ISBN 978-3-8188-0011-6

Dieser Band widmet sich dem Thema, welche Kompetenzen für die zukünftige Gesellschaft relevant sind und wie es Schule gelingen kann, diese zu vermitteln. Vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen Wandels und der zunehmenden Bedeutung von Digitalität und Künstlicher Intelligenz adressiert er einerseits aktuelle Fragen der Bildungsforschung aus der Perspektive unterschiedlicher Disziplinen der Empirischen Bildungsforschung und stellt zum anderen aktuelle Forschungsbefunde zu ausgewählten Zukunftskompetenzen dar.

BAND 88



Felix Hufschmid

Zur Bedeutung von Vertrauen für die Schulentwicklung Eine Mixed-Methods-Studie

2026, 336 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8188-0098-7

Schulentwicklung fokussiert meist den schulischen Output und vernachlässigt sozial-emotionale Aspekte. Die Erfüllung psychologischer Grundbedürfnisse kann jedoch eine Voraussetzung für Motivation und gelingende pädagogische Beziehungen sein. Vertrauen fungiert dabei als zentrale Ressource. Diese Studie erforscht, wie Vertrauen von Lehrkräften gegenüber Schulleitungen, Kolleg*innen und Schüler*innen entsteht. Sie zeigt den Zusammenhang psychologischer Grundbedürfnisse mit Vertrauensurteilen und liefert Hinweise auf relevante Faktoren für die Gestaltung vertrauensvoller Beziehungen in Schulen.

BAND 87



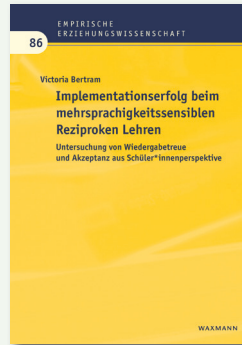
Nicky Zunker

Einzelschulwahl und soziale Ungleichheit Formation, Restriktionen und Konsequenzen von Einzelschulwahlentscheidungen am Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schulen

2025, 404 Seiten, br., 49,90 €, ISBN 978-3-8188-0054-3

In kaum einem anderen Industrieland ist der Bildungserfolg so stark vom familiären Hintergrund abhängig wie in Deutschland. Bildungsungleichheiten entstehen nicht nur durch den Übergang in unterschiedliche Schulformen, sondern auch durch die Wahl der konkreten Einzelschule. Dieses Buch untersucht, ob auch hier herkunftsbezogene Ungleichheiten bestehen und wie sich diese auf den weiteren Bildungserfolg auswirken. Es rückt damit einen bislang wenig beachteten Aspekt von Bildungsungleichheit in den Fokus.

BAND 86



Victoria Bertram

Implementationserfolg beim mehrsprachigkeitssensiblen Reziproken Lehren Untersuchung von Wiedergabetreue und Akzeptanz aus Schüler*innenperspektive

2025, 182 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8188-0050-5

Bereits in der Grundschule braucht es innovative Konzepte, um Familiensprachen mehrsprachiger Schüler:innen produktiv in den Unterricht einzubinden. Diese Studie untersucht aus Schüler:innenperspektive zwei zentrale Aspekte des Implementationserfolgs – Wiedergabetreue und Akzeptanz – im Rahmen einer mehrsprachigkeitssensiblen Lesefördereinheit. Die Ergebnisse zeigen: Hohe Akzeptanz geht mit höherer Selbstwirksamkeit bei Lesestrategien einher, und der Einbezug der Familiensprachen wirkt motivierend.



Helena Berg, Sarah Schmidt,
Markus Koppenborg (Hrsg.)

Zukunftsfähiges Qualitätsmanagement an Hochschulen

Partizipation, Feedback
und produktive
Fehlerkultur

2025, 184 Seiten, br., 29,90 €,
ISBN 978-3-8188-0021-5

Qualitätsentwicklung an Hochschulen braucht mehr als Instrumente – sie braucht Beteiligung, Dialog und Lernbereitschaft. Dieser Sammelband bündelt praxisorientierte, empirische und theoretische Beiträge zu der Frage, wie gemeinschaftlich gestaltete Qualität an Hochschulen gelingen kann. Die Beiträge bieten vielfältige Perspektiven aus Hochschulpraxis und Qualitätsmanagement. Sie zeigen Wege auf, wie Beteiligung auf Augenhöhe und wechselseitiges Lernen zur Weiterentwicklung von Studium, Lehre und Hochschule beitragen können. Ein Band für alle, die Qualität an Hochschulen nicht nur sichern, sondern aktiv gestalten wollen.



Jörg Jörissen, Daniela Möller,
Martina Grein,
Sascha Kopczynski,
David A. Peters (Hrsg.)

Evaluation von Studium und Lehre ko-kreativ gestalten

2025, 238 Seiten, br., 34,90 €,
ISBN 978-3-8188-0046-8

Ko-Kreation ist im Hochschulbereich zwar angekommen, im Bereich der Evaluation von Studium und Lehre jedoch vergleichsweise wenig verbreitet. Der Arbeitskreis Evaluation der Hochschulen für angewandte Wissenschaften in NRW nahm dies zum Anlass, seine Jahrestagung 2024 dem Thema „Evaluation von Studium und Lehre ko-kreativ gestalten“ zu widmen. Der Sammelband dokumentiert die Beiträge und Diskussionen der Tagung. Er gibt Einblicke in Theorien und Praxisbeispiele und befasst sich mit der Anwendung und dem Potential ko-kreativer Ideen und Vorgehensweisen in Evaluation und Lehrentwicklung.



Magdalena Fellner, Attila Pausits,
Thomas Pfeffer, Stefan Oppl (Hrsg.)

Anerkennung und Vali- dierung non-formalen und informellen Ler- nens an Hochschulen

Orientierungen in
einem komplexen Feld

Studienreihe Hochschulforschung
Österreich, Band 7, 2025,
252 Seiten, br., 39,90 €,
ISBN 978-3-8309-4995-4

Der Band wirft einen umfassenden Blick auf die Erfahrungen, die bei der Umsetzung und Implementierung der Novellierung des Hochschulgesetzes gesammelt wurden. Fachexpert*innen teilen ihre Erkenntnisse und Erfahrungen, diskutieren (kritisch) bestehende Herausforderungen und beleuchten Strategien und Ansätze für Hochschulen und weitere (Bildungs-) Einrichtungen. Dabei werden umfangreiche Erkenntnisse aus der Berufs- und Erwachsenenbildung integriert, die wertvolle Hinweise und Informationen zu Validierungsverfahren liefern.





Christina Knott

Schreibkompetenz fördern mit Textproduktionsstrategien zum Erzählen

Eine Interventionsstudie am Übergang von Primar- zu Sekundarstufe I

Sprachliche Bildung – Studien, Band 16, 2026, 454 Seiten, br., 59,90 €, ISBN 978-3-8309-4467-6

Die Studie untersucht die Konzeption, Implementierung und Evaluation von Textproduktionsstrategien (TPS) für das schriftliche Erzählen im Rahmen eines mehrwöchigen selbstregulierten Lese- und Schreibtrainings. Die im Projekt *Restless* erhobenen Daten zeigen, dass die Intervention das Strategiebewusstsein und die Schreibleistung der Schüler verbessert. Zudem zeigen sich positive Effekte auf die Schreibmotivation und ein Transfer auf trainingsferne Aufgaben. Die Studie verbindet dabei linguistische, psychologische und schreibdidaktische Perspektiven in einem Modell, das auf schulische Praxis und Schülertexte übertragen wird.



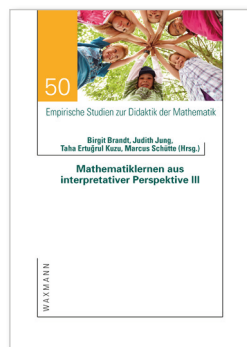
Sophie Jung

Wie umgehen mit LRS?

Eine Interviewstudie mit Betroffenen aus Deutschland, Kanada und Schweden

2026, 298 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8188-0207-3

Les- und Rechtschreibstörungen (LRS) beeinflussen schulische Leistungen, Selbstbild, Motivation und Bildungsbiografien. Diese Arbeit untersucht die individuellen Erfahrungen Erwachsener mit LRS und deren Rückblicke auf den schulischen Umgang mit ihren Schwierigkeiten. Auf Grundlage von 25 Einzelfällen aus Deutschland, Kanada und Schweden werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede im schulischen Umgang sowie die Auswirkungen bildungspolitischer und didaktischer Rahmenbedingungen analysiert. Ziel ist es, die bislang wenig beachteten Perspektiven Erwachsener mit LRS sichtbarer zu machen und stärker in pädagogische Diskussionen einzubeziehen.



Birgit Brandt, Judith Jung, Taha Ertuğrul Kuzu, Marcus Schütte (Hrsg.)

Mathematiklernen aus interpretativer Perspektive III

Empirische Studien zur Didaktik der Mathematik, Band 50, 2026, 256 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8188-0181-6

Der dritte Band zum Thema Mathematiklernen aus interpretativer Perspektive gibt aktuelle Einblicke in die Erforschung mathematischer Lehr-Lern-Prozesse. Im Fokus stehen mikroanalytische Rekonstruktionen mathematischer Interaktionen in unterschiedlichen Kontexten: vom frühen informellen Lernen in familialen Situationen über inklusive Lernsettings und digitale Lernumgebungen in der Grundschule bis hin zu philosophischen Gesprächen in der Lehrer*innenbildung. Der Band zeigt die Vielfalt interpretativer Zugänge in der Mathematikdidaktik und macht sichtbar, wie mathematische Bedeutungen in Interaktion entstehen, verhandelt und modifiziert werden.



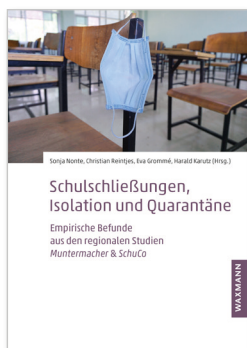
Susanne Enssen,
Julia Michalla (Hrsg.)

Wir sind starke Schulen und Schule macht stark!

Prozesse der Schul- und Unterrichtsentwicklung im Rahmen der Initiative Schule macht stark

2025, 388 Seiten, br., 37,90 €,
ISBN 978-3-8188-0092-5

Dieser Praxisband zeigt, wie sich Schulen in herausfordernden Lagen in ihrem dynamischen Schulalltag Kapazitäten für Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozesse erarbeiten, um ihre Schüler*innen bestmöglich zu unterstützen. Mehr als 45 Schulen gewähren praxisnahe Einblicke in ihre Entwicklungsprozesse im Rahmen der Initiative *Schule macht stark*. Gemeinsam zeigen Schulen, Wissenschaft und Bildungsadministration, dass Entwicklung trotz vielfältiger Herausforderungen im Alltag möglich ist. Die Beispiele bieten Ansätze für ko-konstruktive Zusammenarbeit und innovative Bildungsstrategien.



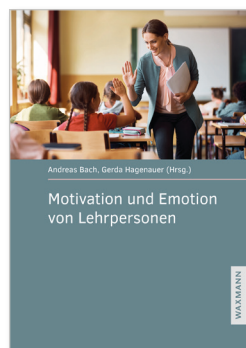
Sonja Nonte, Christian Reintjes, Eva Grommé,
Harald Karutz (Hrsg.)

Schulschließungen, Isolation und Quarantäne

Empirische Befunde aus den regionalen Studien Muntermacher & SchuCo

2025, 214 Seiten, br., 34,90 €,
ISBN 978-3-8188-0068-0

Die COVID-19-Pandemie stellte das Bildungssystem vor erhebliche Herausforderungen. Durch Schulschließungen, Quarantänemaßnahmen und Kontaktbeschränkungen wurde die soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen substanziell beeinflusst – nicht nur der Austausch unter Gleichaltrigen, sondern auch das gemeinschaftliche Lernen. In den Jahren 2021 und 2022 wurden die Forschungsprojekte „Muntermacher“ sowie „Schule und Corona“ (SchuCo) initiiert, um die subjektiven Erfahrungen, das psychosoziale Erleben und die Bewältigungsstrategien von Kindern und Jugendlichen zu erfassen.



Andreas Bach,
Gerda Hagenauer (Hrsg.)

Motivation und Emotion von Lehrpersonen

2025, 374 Seiten, br., 39,90 €,
ISBN 978-3-8188-0047-5

Motivation und Emotion sind zentrale Bestandteile der professionellen Kompetenz von Lehrpersonen. Sie beeinflussen das Wohlbefinden, die berufliche Entwicklung, die Unterrichtsqualität sowie Lernprozesse und -ergebnisse der Schüler*innen. Dieser Sammelband bietet einen Überblick über wesentliche theoretische Perspektiven und empirische Befunde des Forschungsfeldes. Im ersten Teil werden theoretische Ansätze der Motivations- und Emotionsforschung im Kontext des Lehrberufs in Form von Überblicksbeiträgen systematisch dargestellt. Der zweite Teil präsentiert aktuelle empirische Studien, die Motivation und Emotion von (angehenden) Lehrpersonen in unterschiedlichen Phasen sowohl des Studiums als auch der Berufstätigkeit untersuchen.



Tilman Drope, Sabine Reh,
Kai Maaz (Hrsg.)

Bildungsungleichheit als Gegenstand der Bildungsforschung

Perspektiven, Erträge
und Aussichten

2025, 365 Seiten, br., 39,90 €,
ISBN 978-3-8309-4972-5

Was weiß die Bildungsforschung über Bildungsungleichheit? Wie kam und kommt sie zu ihrem Wissen? Von wem und für wen wird dieses Wissen erzeugt? Wie kann dieses Wissen zum Abbau von Bildungsungleichheit beitragen? Die Beiträge antworten aus unterschiedlichen Perspektiven auf diese Fragen und zeigen, in welcher Weise Bildungsungleichheit seit langen Jahren zum Gegenstand der Bildungsforschung gemacht und wie dabei welches Wissen erzeugt wird. Anhand theoretischer, empirischer und historischer Beiträge wird die Vielfalt der methodologischen Ansätze und der mit ihnen gewonnenen Erkenntnisse verdeutlicht.



Martina Funk

Ungleiche Sozialräume

Eine quantitative
Vermessung von
Grundschulstandorten
in Baden-Württemberg

*Bildungswelten Grundschule –
Heterogenität gestalten, Band 3,*
2024, 230 Seiten, br., 32,90 €,
ISBN 978-3-8309-4851-3

Schulleistungsstudien belegen eine Korrelation zwischen der sozialen Herkunft und den Bildungserfolgen von Schüler:innen – insbesondere in sozialräumlich segregierten Schulen, wovon zunehmend Grundschulen betroffen sind. Um eine mögliche (Teil-)Erklärung für die schulischen Leistungsunterschiede zu erhalten, hat diese Untersuchung einerseits das Ziel, sozialräumlichen Einfluss auf die Leistung der Schüler:innen und Schulen sichtbar zu machen. Andererseits wird ein Grundschulsozialindex konzipiert, der die Identifizierung von (erwartungswidrig) starken Grundschulen in ungünstigen Sozialräumen am Beispiel von Baden-Württemberg ermöglicht.



vbw – Vereinigung der Bayerischen
Wirtschaft e.V. (Hrsg.)

Bildung und sozialer Zusammenhalt

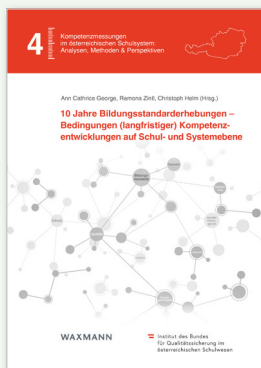
Gutachten

Aktionsrat Bildung, 2024,
284 Seiten, br., 24,90 €,
ISBN 978-3-8309-4870-4

Soziale Kohäsion ist von maßgeblicher Bedeutung für ein gelingendes Zusammenleben, zivilgesellschaftliche Kooperation wie auch für eine hohe Lebensqualität. Allerdings stellen Klimawandel, demografischer Wandel, Pandemie, Digitalisierung und Migration für westliche Gesellschaften erhebliche Herausforderungen dar. Basierend auf einer empirisch abgesicherten Bestandsaufnahme werden hier die notwendigen Voraussetzungen dafür aufgezeigt, wie soziale Kohäsion in den einzelnen Bildungsphasen gestärkt werden kann. Der Aktionsrat Bildung leitet aus seinen Analysen konkrete Handlungsempfehlungen ab, die er an die politischen Instanzen und die Öffentlichkeit richtet.

BAND 4

Ann Cathrice George, Ramona Zintl, Christoph Helm (Hrsg.)



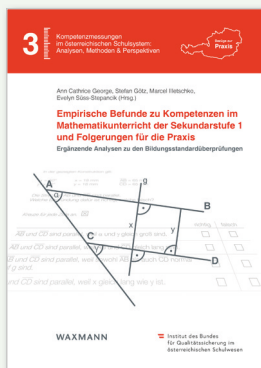
2025, 328 Seiten, br., 44,90 €,
ISBN 978-3-8188-0059-8

10 Jahre Bildungsstandarterhebungen – Bedingungen (langfristiger) Kompetenz- entwicklungen auf Schul- und Systemebene

Welche langfristigen Entwicklungen und Trends zeigen sich im österreichischen Bildungssystem? Was lässt sich aus den Daten einer Dekade Bildungsstandarterhebungen für die Wissenschaft, die Bildungspolitik und die Schulpraxis lernen? Die Analysen machen sichtbar, welche Faktoren tatsächlich Einfluss auf Kompetenzentwicklungen auf unterschiedlichen Ebenen des österreichischen Schulsystems haben – und welche vermeintlichen Stellschrauben ihre Wirkung verfehlen. Sie zeigen, wie stark die soziale Zusammensetzung der Schülerschaft die Kompetenzen prägt und wie begrenzt der direkte Einfluss bildungspolitischer, schulischer und unterrichtlicher Maßnahmen ist. Ein Buch für alle, die fundierte Einblicke in die Wirkmechanismen unseres Bildungssystems gewinnen und den Wert von Längsschnittdaten für eine evidenzbasierte Bildungsentwicklung erkennen wollen.

BAND 3

Ann Cathrice George, Stefan Götz, Marcel Illetschko,
Evelyn Süß-Stepancik (Hrsg.)



2022, 296 Seiten, br., 39,90 €,
ISBN 978-3-8309-4558-1

Empirische Befunde zu Kompetenzen im Mathematikunterricht der Sekundarstufe 1 und Folgerungen für die Praxis

Ergänzende Analysen zu den
Bildungsstandardüberprüfungen

In diesem Band werden Folgerungen aus den Ergebnissen der *Bildungsstandardüberprüfungen* in Mathematik auf der 8. Schulstufe (2012 und 2017) für den Unterricht aufgezeigt. Dazu werden die Daten anhand neuer Fragestellungen und Aspekte ausgewertet und anschließend fachdidaktisch für den praktischen Einsatz interpretiert. So sollen die Handelnden in der Aus-, Fort- und Weiterbildung für Lehrer/innen sowie in den Schulen motiviert werden, die vorgestellten Ergebnisse für den eigenen Unterricht zu nutzen.

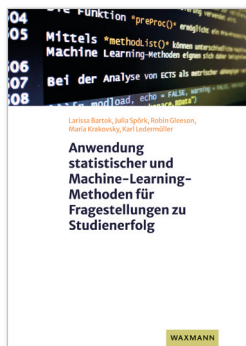


Thilo Schmidt, Wilfried Smidt (Hrsg.)

Handbuch empirische Forschung in der Pädagogik der frühen Kindheit

2025, 2. überarbeitete und erweiterte Auflage, 678 Seiten, geb., 79,90 €, ISBN 978-3-8188-0004-8

Themenfelder der Pädagogik der frühen Kindheit stehen zunehmend im Blickpunkt der Forschung. Deutlich wird dies an einer inzwischen großen Zahl an empirischen Studien, die sich zu vielschichtigen und bisweilen unübersichtlichen Forschungsbeständen verdichtet haben. Mit dem Handbuch empirische Forschung in der Pädagogik der frühen Kindheit wird diese Entwicklung aufgegriffen, indem von Fachexpertinnen und Fachexperten zu ausgewählten Themenfeldern der Pädagogik der frühen Kindheit der aktuelle Stand der empirischen Forschung in Deutschland wie auch wichtige internationale Forschungsbefunde überblicksartig aufgezeigt werden.



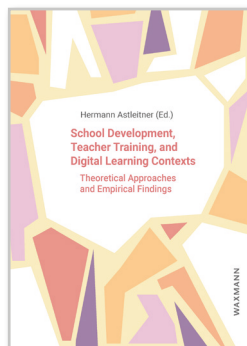
Larissa Bartok, Julia Spörk, Robin Gleeson, Maria Krakovsky, Karl Ledermüller

Anwendung statistischer und Machine-Learning-Methoden für Fragestellungen zu Studienerfolg

Erfahrungen in den Projekten „Learning Analytics – Studierende im Fokus“ und „PASSt – Predictive Analytics Services für Studien-erfolgsmanagement“

2024, 78 Seiten, br., 27,90 €, ISBN 978-3-8309-4883-4

Dieser Erfahrungsbericht will einen Überblick zum methodischen Instrumentarium geben, das Anwender*innen bei der Modellierung von Studienerfolg zur Verfügung steht. Dabei werden nicht nur theoretische Überlegungen zur Modellierung diskutiert, sondern auch konkret illustriert, wie entlang von beschreibenden oder prädiktiven Anwendungsszenarien modellbasierte Analytics-Instrumente eingesetzt werden können.



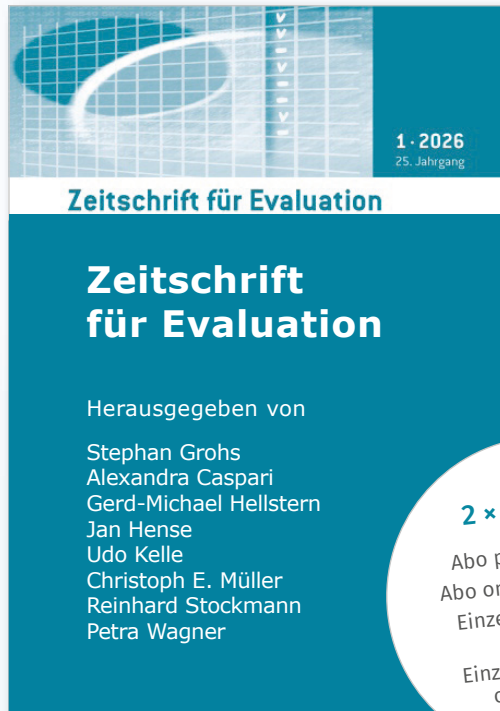
Hermann Astleitner (Ed.)

School Development, Teacher Training, and Digital Learning Contexts

Theoretical Approaches and Empirical Findings

2024, 214 pages, br., € 34,90, ISBN 978-3-8309-4779-0

This book summarizes the results of a multimethod project on school development performed during the COVID-19 pandemic. It integrates innovative approaches related to scaffolding and self-regulated learning, student online assessments, and adaptive video-conferencing-based teacher trainings. Other perspectives are on advanced developments in digital teaching and learning research. The book is aimed at researchers, teacher trainers, instructional designers, and practitioners in the field of school development as well as teacher education.



2 × jährlich

Abo print: 40,00 €

Abo online: 35,00 €

Einzelheft
print: 23,00 €

Einzelheft
online: 20,00 €



Wissenschaftliche Beiträge und praxisorientierte Erfahrungsberichte zu(r):

- theoretischen Grundlagen von Evaluationsstudien
- methodischen Konzeptionen für Evaluationen
- Anwendungsbeispielen für die Planung und Durchführung von Evaluationen
- Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung von Evaluationsergebnissen
- Präsentation von Evaluationsinstitutionen und -angeboten
- aktuellen Informationen über verschiedene Themenfelder
- Entwicklungen zur Qualitätssicherung von Evaluationen



WAXMANN www.waxmann.com/zfe

Diese Titel und das gesamte
Programm finden Sie auf
www.waxmann.com.
Die E-Books erhalten Sie auf
www.ciando.com.

Die utb-Titel finden Sie auf
www.utb.de.



WAXMANN

Steinfurter Straße 555
48159 Münster
Tel.: +49 (0) 251 / 265 04-0
Fax: +49 (0) 251 / 265 04-26
www.waxmann.com
info@waxmann.com

.....

Bestellungen:

Brockhaus / Commission
Kreidlerstraße 9
70806 Kornwestheim
Tel.: +49 7154 13 27 0
Fax: +49 7154 13 27 13
waxmann@brocom.de



Preis- und Titeländerungen vorbehalten.